



Wuppertaler Zoogespräche SS 2017

Vortragsreihe zur Primatologie & Anthropologie im
Menschenaffenhaus des Wuppertaler Zoos

02.05.2017

***Der Meta-Affe. Von Affen, die wissen, und
Menschen, die wissen, dass sie wissen***

Dr. Daniel Hanus

Max-Planck Institut für Evolutionäre Anthropologie Leipzig

20.06.2017

***Ideale Affen, brüllende Bestien, nächste
Verwandte: Über die schwierige
Liebesgeschichte von Menschen und Affen***

Dr. Hanna Engelmeier

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Philosophisches Seminar
Fakultät für Geistes- und
Kulturwissenschaften



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL



2012 fanden die ersten Wuppertaler Zoogespräche statt. Diese Kooperation des Philosophischen Seminars der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Zoologischen Garten Wuppertal bildet eine eigenständige Vortragsreihe zur Primatologie und zur, biologischen wie auch philosophischen, Anthropologie: Aktuelle Forschungsberichte und wissenschaftliche Erkenntnisse werden in Abendvorträgen mit anschließender Diskussion vorgestellt.

Die Frage nach dem Menschen besteht stets aus einer Außen- (*Was ist der Mensch?*) und einer Innenperspektive (*Wer bin ich?*). Im Menschenaffenhaus werden unsere stammesgeschichtlichen Mitstreiter Teil dieses hinterfragenden Prozesses. Können wir aus der naturwissenschaftlichen, kulturgeschichtlichen und philosophischen Vergleichsperspektive auf die Menschenaffen Erkenntnisse gewinnen, die einen Beitrag zu unserem menschlichen Selbstverständnis leisten?

Für den ersten Vortrag im Sommersemester 2017 konnte Herr Dr. Daniel Hanus gewonnen werden. Seine Forschung im Bereich der Vergleichenden und Entwicklungspsychologie nimmt die Wahrnehmungs- und Verstehensprozesse, die Urteils- und Erinnerungsfähigkeit von menschlichen und nicht-menschlichen Primaten in den Blick. Am 02. Mai 2017 wird Herr Hanus uns von „*Affen, die wissen, und Menschen, die wissen, dass sie wissen*“ berichten. Für den zweiten Vortrag in diesem Semester wird Frau Dr. Hanna Engelmeier dem Zoologischen Garten Wuppertal einen Besuch abstatten, deren Forschungsschwerpunkte im Bereich der Historischen Anthropologie und Wissenschaftsgeschichte zu verorten sind. Am 20. Juni 2017 wird sie uns aus ihrer Perspektive als Philosophin und Kulturwissenschaftlerin „*Über die schwierige Liebesgeschichte von Menschen und Affen*“ aufklären.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Termine finden dienstags um 18:00 Uhr im Menschenaffenhaus des Zoologischen Gartens Wuppertal (Hubertusallee 30, 42117 Wuppertal) statt. Freier Eintritt ab 17:45 Uhr, nach 18:00 Uhr ist kein Einlass mehr möglich.

Veranstalter:

*Bergische Universität Wuppertal,
Philosophisches Seminar*

Prof. Dr. Gerald Hartung
Tim-Florian Goslar, M.A.

Zoo Wuppertal

Dipl.-Biol. André Stadler

Mail: kontakt@wuppertaler-zoogespraech.de

www.wuppertal-zoogespraech.de
www.facebook.com/kulturphilosophie.buw

